



# JAHRESBERICHT 2020 / 2021

SWISS  
ICE SKATING

# JAHRESBERICHT SAISON 2020 / 2021

1. MAI 2020 – 30. APRIL 2021

Präsidentin	3	Betriebsrechnung	22
Kommission Figure	5	Geldflussrechnung	23
Kommission Synchronized Skating	8	Rechnung über die Veränderung des Kapitals	24
Kommission Speed	10	Anhang	25
Kommission Ausbildung Trainer	13	Bericht der Revisionsstelle	33
Kommission Technischer Support	15		
Geschäftsstelle	16		
Finanzen	19		
Bilanz	21		

## VORSTAND

### PRÄSIDENTIN

Diana Barbacci Lévy

### VIZE-PRÄSIDENT / CHEF KOMMISSION SPEED

Jan Cafilich

### CHEF FINANZEN

Raphael Widmer

### CHEF KOMMISSION AUSBILDUNG TRAINER

Thomas Degen

### CHEF KOMMISSION FIGURE

Sandor Galambos

### CHEFIN KOMMISSION SYNCHRONIZED SKATING

Christine Müller-Mebes

### CHEF KOMMISSION TECHNISCHER SUPPORT

René Bänziger

*TITELBILD: Lukas Britschgi, Eiskunstlaufen, und Livio Wenger, Eisschnelllaufen, bei ihren erfolgreichen Teilnahmen an den Weltmeisterschaften 2021.*

## PRÄSIDENTIN



DIANA BARBACCI LÉVY  
PRÄSIDENTIN

### VORSTANDSMITGLIEDER

Jan Caflisch	Vize-Präsident und Chef Kommission Speed
René Bänziger	Chef Kommission Technischer Support
Thomas Degen	Chef Kommission Ausbildung Trainer
Sandor Galambos	Chef Kommission Figure
Christine Mebes-Müller	Chefin Kommission Synchronized Skating
Raphael Widmer	Chef Finanzen

## EINE SCHWIERIGE SAISON KONNTE GERETTET WERDEN

**Aufgrund der COVID-19-Pandemie und ihrer Auswirkungen auch auf den Sport war die Saison 2020/2021 für alle Beteiligten schwierig zu bewältigen. Aber dank der Solidarität, Flexibilität und Kreativität unserer Clubs und der Regionalverbände, der Kommissionen von Swiss Ice Skating und seiner Mitarbeiter\*innen konnte diese glücklicherweise gerettet werden.**

Während die Eisschnelllauf-Athleten\*innen Trainings- und Wettkampfmöglichkeiten im Ausland wahrnehmen konnten, waren die Läufer\*innen unserer anderen Disziplinen stärker von den Pandemie-Massnahmen des Bundesamtes für Gesundheit BAG betroffen. Dank der Unterstützung von Swiss Olympic wurden aber unsere Bemühungen, bestimmte Aktivitäten beizubehalten oder manchmal durch neue zu ersetzen, belohnt. Dies natürlich immer unter Einhaltung der gesundheitlichen Auflagen und mit strengen Schutzkonzepten. Eine Welle der Solidarität ging über das ganze Land und unsere Clubs haben bemerkenswerte Flexibilität bei der Ausrichtung von Veranstaltungen von Swiss Ice Skating gezeigt. In den nachfolgenden Kommissionsberichten finden Sie weitere Details zu diesen Anlässen und können die damit verbundenen gemeinsamen Anstrengungen ermessen.

Ich möchte mich bei all unseren Partnern bedanken, die Hand in Hand mit unserem Verband arbeiteten, um unseren Athleten\*innen in dieser ungewöhnlichen Saison die Erreichung ihrer Ziele zu ermöglichen. Dank der Stabilisierungspakete des Bundes, von denen viele Clubs profitieren konnten, hoffen wir, dass sie diese heikle Saison trotz allem gut überstanden haben.

*Die Schweizer Delegation Corona-konform mit Maske an den Eiskunstlauf-Weltmeisterschaften in Stockholm.*



**AUSBLICK**

Wir können die letzte Saison des Olympiazklus 2018–2022 mit Gelassenheit angehen. Die Professionalisierung unseres Verbandes ist entsprechend unserer Zielsetzung erreicht worden. Die Strukturveränderungen, insbesondere mit der Integration der neuen Kommission Ausbildung Trainer, erlauben uns, unsere Strategie wie gewünscht weiterzuverfolgen.

In allen Disziplinen ist die Entwicklung bemerkenswert, beispielsweise im Eistanz und Short Track, durch konsequente Nachwuchsförderung oder durch die Verstärkung einzelner Strukturen.

Auf nationaler Ebene wird eine Rückkehr zur Normalität erwartet und der Schweizer Eiskalender wird wie immer sehr voll mit Veranstaltungen sein.

Nach der ersten Olympia-Quote im Eiskunstlaufen Herren können wir mit Zuversicht auf die kommende Saison blicken, denn weitere Plätze für die Olympischen Spiele 2022 können von Swiss-Ice-Skating-Athleten\*innen in verschiedenen Disziplinen erreicht werden.

Schliesslich wird die Winteruniversiade, die in der letzten Saison wegen der Corona-Pandemie verschoben werden musste, im Dezember 2021 in der Zentralschweiz stattfinden. Diese zweitgrösste Multisport-Winterveranstaltung nach den Olympischen Spielen gibt uns die Möglichkeit, vor Peking 2022 von einer grossen Dynamik und Wahrnehmung unserer Sportarten in der Öffentlichkeit zu profitieren.

**DANK**

Mein Dank gilt allen Clubs, Regionalverbänden und ehrenamtlich tätigen Personen in den verschiedensten Funktionen und Aktivitäten für ihre grosse Unterstützung und die stetige Förderung unseres Sports.

Ich möchte mich auch bei allen Mitgliedern des Vorstands von Swiss Ice Skating und der Kommissionen, den Schiedsrichtern\*innen und allen Mitarbeitenden für ihr Engagement für unseren Sport und unseren Verband bedanken.

Diese Saison hat einmal mehr die wertvolle Unterstützung durch die ISU, Swiss Olympic, das BASPO, die Sporthilfe, Sport-Toto, die Loterie Romande und Swisslos sowie die gute Zusammenarbeit mit dem SELV zur Förderung des Schweizer Eiskunstlaufsports und seiner Athleten\*innen unterstrichen. Vielen Dank an sie alle.

Ich freue mich auf eine neue Saison mit all unseren Partnern zum Wohle und zur Förderung unserer Sportler\*innen.

**DIANA BARBACCI LÉVY**

## KOMMISSION FIGURE



SANDOR GALAMBOS  
CHEF KOMMISSION FIGURE

### MITGLIEDER KOMMISSION FIGURE

Sandor Galambos	Chef Kommission Figure
Laurent Alvarez	Chef Leistungssport Kunstlaufen + Eistanzen
Richard Leroy	Nationaltrainer Nachwuchs Kunstlaufen + Eistanzen
Patrik Brecht	Verantwortlicher Eistanzen

### MITGLIEDER HORS COMITÉ KUNSTLAUFEN

Rahel Schmid-Gottschall	Reglemente
Donatella Leonelli	Panels Schweizer-Meisterschaften
Yvonne Mazahery	Administration Wettkämpfe/ Internet

### EISTANZEN

Patrik Brecht	Ausbildung Preisrichter / TS / TC Eistanzen, Tests und Konkurrenzen
Cédric Pernet	Nationaltrainer Eistanz

Die Pandemie COVID-19 hatte zur Folge, dass in der Saison 2020/2021 die Mehrheit der Swiss-Cup-Veranstaltungen, Breitensportwettkämpfe und alle Schweizer-Meisterschaften abgesagt werden mussten. Jedoch hat Swiss Ice Skating schnell reagiert und im Rahmen der Vorgaben des Bundes zusätzliche Swiss-Ice-Skating-Tests und Test-Skates angeboten. So konnte der Verband sicherstellen, dass die Unterstützung der Athletinnen und Athleten während der gesamten Saison gegeben war.

Meine besondere Wertschätzung möchte ich an die organisierenden Clubs richten, die sich spontan bereit erklärt haben, die Schweizer-Meisterschaften in der Saison 2021/2022 zu übernehmen.

Die Swiss Cups sind ein wichtiger Bestandteil der Eislaufsaison geworden. Trotz der Pandemie konnten vier Swiss-Cup-Veranstaltungen durchgeführt werden. Ein grosses Dankeschön an die Ausrichter.

### SWISS-ICE-SKATING-TESTS, STIL UND KÜR

Kür- und Stiltests 4. – 1. Klasse: Während der Saison 2020/2021 wurden 12 Testsessionen durchgeführt. An einer Testsession wurden ebenfalls Stiltests der 3. – 1. Klasse organisiert. Swiss-Ice-

*Alexia Paganini während des Kurzprogramms bei den Weltmeisterschaften 2021 in Stockholm.*





*Lukas Britschgi belegt bei den Weltmeisterschaften 2021 in Stockholm den 15. Platz und beschert Swiss Ice Skating eine erste Olympia-Quote für die Spiele 2022 in Peking!*

Skating-Eistanztests wurden während der Saison 2020/2021 in Oerlikon ausgetragen. Ein grosser Dank geht an dieser Stelle an die Ausrichter von Swiss-Ice-Skating-Kür-, Stil- und Eistanztests sowie Test-Skates. Insgesamt sind während der vergangenen Saison 739 Stil- und Kürtest-Anmeldungen eingegangen. Wegen Einschränkungen von Wettkämpfen im Zusammenhang mit COVID-19 hat Swiss Ice Skating zusätzliche Kürtests organisiert.

### AUSBILDUNG

Während der Saison 2020/2021 fanden die üblichen Aus- und Weiterbildungskurse für Preisrichter, Technical Specialists und Technical Controller der verschiedenen Sparten auf nationaler Ebene statt. Der Preisrichterkurs ISU, International, National, 1. Klasse und Anwärter 1. Klasse fand jedoch via Zoom statt. Als Gastreferentin konnten wir Frau Leena Laaksonen, Mitglied des Single & Pair Skating Technical Committee der ISU, gewinnen. Einzig der Preisrichterkurs Stil musste abgesagt werden. Ein herzliches Dankeschön an die Organisatoren und Moderatoren, die wie jedes Jahr ihr Wissen an die Funktionäre weitergaben.

### ISU-GLOBAL-SEMINAR IN FRANKFURT 2020

Wegen COVID-19 wurde das ISU-Global-Seminar in Frankfurt 2020 abgesagt.

### ISU APPOINTMENT

Weltmeisterschaften Stockholm/Schweden: Sandor Galambos, TS Damen.

### DANK

Grosse Anerkennung gebührt meinem Team für seine wertvolle Arbeit und Unterstützung während der vergangenen Saison. An dieser Stelle spreche ich meinen Kollegen/Kolleginnen und «hors comité»-Mitgliedern meinen herzlichen Dank aus für ihre freiwillige Tätigkeit und den grossen Einsatz zugunsten von Swiss Ice Skating.

SANDOR GALAMBOS

### LEISTUNGSSPORT FIGURE

**Angesichts der vielen Absagen und Verschiebungen von nationalen und internationalen Veranstaltungen aufgrund der COVID-19-Pandemie war diese Saison für alle Akteure der Schweizer Sportwelt zweifellos eine grosse Herausforderung.**

Trotz der zahlreichen Schwierigkeiten, die es zu bewältigen galt, sind die Ergebnisse der Saison 2020/2021 im Eiskunstlauf und Eistanz weiterhin zufriedenstellend, sowohl was die Leistungen der Schweizer Eiskunstlauf-Athleten\*innen bei internationalen Veranstaltungen als auch die Durchführung von nationalen Veranstaltungen nach den Absagen der ursprünglich für diese Saison geplanten Wettkämpfe betrifft.

### ZUSÄTZLICHE UNTERSTÜTZUNGSMASSNAHMEN FÜR ATHLETEN\*INNEN

Um die Athleten\*innen in dieser besonders schwierigen Saison zu unterstützen und zu begleiten, arbeitete Swiss Ice Skating schnell an der Umsetzung zusätzlicher Unterstützungsmassnahmen. Neben den Kaderaktivitäten für die Nationalmannschaftsmitglieder, das Novizen-Team und die Eistanzsportler\*innen wurden den Nationalmannschaftsmitgliedern, sobald die Sportanlagen im Mai 2020 wieder geöffnet hatten, Trainingsmöglichkeiten auf dem Eis angeboten. Im Laufe der Saison arbeitete Swiss Ice Skating an einer Serie von speziellen Newslettern für alle Swiss-Ice-Skating-Athleten\*innen. Unter der Koordination von Richard Leroy, Nationaltrainer Nachwuchs, wurden zwischen

November und Dezember 2020 drei Newsletter erstellt und herausgegeben. Die Newsletter enthielten verschiedene Informationen und Ratschläge von Swiss-Ice-Skating-Nationaltrainern, Sportpsychologen und Fitnesstrainern und liessen gleichzeitig die jungen Athleten\*innen der Kader und der verschiedenen Regionalverbände zu Wort kommen.

Nach der Absage der nationalen Meisterschaften 2021 hat Swiss Ice Skating schnell reagiert und eine Reihe von Test-Skates ins Leben gerufen, die den Athleten\*innen der nationalen Kader sowie den Kandidaten\*innen der PISTE 2021 die Möglichkeit gaben, ihre Programme am Ende der Saison zu präsentieren. Zusätzlich zu zwei PISTE-Off-Ice-Testwochenenden im März 2021 konnten insgesamt fünf PISTE-Test-Skates (Eiskunstlauf/Eistanz) zwischen Januar und Februar 2021 durchgeführt werden. Die Herausforderung für die Organisation dieser Veranstaltungen war gross. Fast 500 Athleten\*innen versammelten sich an diesen Tagen und erlaubten es, die Selektionen der regionalen und nationalen Kader 2021/22 nach den Vorgaben der Talent-Identifikation des Schweizer Eiskunstlaufs durchzuführen.

### EINE ERSTE OLYMPISCHE QUOTE ERREICHT

Aufgrund der gesundheitlichen Situation konnten in der Saison 2020/2021 nur wenige Athleten\*innen der Junioren- und Elitenationalmannschaft an internationalen Wettkämpfen teilnehmen. Bei den sechs ISU-Wettbewerben, zu denen Schweizer Athleten\*innen delegiert wurden, gewann Swiss Ice Skating jedoch sechs Medaillen.

Der Höhepunkt der Saison war zweifelsohne die Sicherung der ersten Olympia-Quote im Eiskunstlauf bei den Weltmeisterschaften in Stockholm vom 22. bis 28. März 2021.

Alexia Paganini und Lukas Britschgi waren die beiden Schweizer Vertreter\*innen bei der einzigen ISU-Meisterschaft der Saison. In Erinnerung bleiben wird die hervorragende Leistung von Lukas Britschgi, der den 15. Platz belegte. Damit konnte sich Swiss Ice Skating erstmals seit Vancouver 2010 wieder eine Olympia-Quote für den Herren-Wettbewerb an den Olympischen Spielen in Peking im Februar 2022 sichern!

#### Weltmeisterschaften Stockholm:

Männer: Lukas Britschgi (15)

Frauen: Alexia Paganini (25)



*Kimmy Vivienne Repond stellt mit 183,69 Punkten eine neue persönliche Bestleistung an der Sofia Trophy 2021 auf.*

### AUF DEM WEG ZUR OLYMPISCHEN SAISON

Die olympische Saison ist nun in vollem Gange. Die grossen Events starten mit dem Beginn der Wettkampfsaison. Die letzten Olympia-Quoten werden vom 21. bis 25. September 2021 bei der Nebelhorn-Trophy in Oberstdorf vergeben. Der Rest der Saison wird hoffentlich viele weitere internationale Veranstaltungen beinhalten, darunter die Winter-Universiade in Luzern Ende 2021, das Youth Olympic Festival im März 2022 in Vuokatti FIN und natürlich die verschiedenen ISU-Meisterschaften, die zwischen Januar und März 2022 stattfinden werden.

### DANK

Wenige Monate vor dem Ende dieses olympischen Zyklus möchte ich allen meinen Kollegen\*innen der Kommission Figure, der Geschäftsstelle sowie den Vorstandsmitgliedern von Swiss Ice Skating meinen Dank für die geleistete Arbeit, die Unterstützung und das Vertrauen während dieser ganz besonderen Saison aussprechen.

LAURENT ALVAREZ

## KOMMISSION SYNCHRONIZED SKATING



CHRISTINE MÜLLER-MEBES  
CHEFIN KOMMISSION  
SYNCHRONIZED SKATING

### MITGLIEDER KOMMISSION SYS

Christine Müller-Mebes	Chefin Kommission SYS
Tanya Fischer Frank	Administration
Yvonne Jakob	Funktionärin Preisrichterwesen, Social Media
Andrea Wyss	Funktionärin Technisches Panel
Wolfgang Stummer	Reglemente, Wettbewerbe in der Schweiz

### MITARBEITER KOMMISSION SYS «HORS COMITÉ»

Monika Groux	Chefin Nachwuchs- und Leistungssport (Mandat Swiss Ice Skating)
Rita Tognali	Unterstützung Chefin Nachwuchs- und Leistungssport
Caroline Kohler	Verantwortliche Laufstil SYS-Camp
Monika Schneider	Ausbildungskommission
Tony Krähenbühl	Übersetzungen D–F, Kontaktperson Romandie

**Vieles war ungewiss zu Beginn der Saison, dann kamen die langersehnten Lockerungen, welche schlussendlich in einem weiteren Lockdown endeten. Mittendrin viele Synchronized-Skating-Läufer\*innen, Funktionär\*innen, Fans und Freunde.**

Die Kader- und Leistungssportteams durften immer unter grösseren oder kleineren Einschränkungen (verschiedene Schutzkonzepte) trainieren, an Kondition und Fitness feilen und ihre Programme der Saison 20/21 einstudieren und trainieren.

Der PISTE-Test musste leider aufgrund der Situation rund um Corona abgesagt werden. Es wurde aber eine Lösung gefunden, dass auch in dieser schwierigen Situation junge Athleten\*innen neu eine Talent-Card erwerben konnten. So wurden diese Läufer\*innen von ihren Trainer\*innen vor Ort in Kleingruppen getestet und fotografiert, so dass eine Auswertung der Resultate trotzdem stattfinden konnte.

Erfreulicherweise konnte vom 2. bis 8. August 2020 das SYS- und Laufstilcamp in Huttwil stattfinden. Läufer\*innen aus den Kategorien Juvenile und Novice B trainierten von Sonntag bis Mittwoch, die Novizen A und Mixed-Age-Läufer\*innen bis 16 Jahre von Mittwoch bis Samstag im Oberaargau. Die Organisatorin Caroline Kohler ermöglichte zusammen mit der Trainer- und Betreuercrew 70 Mädchen und Buben ein tolles, lehr- und abwechslungsreiches Camp mit einem kleinen Stück Normalität.

Im August konnte im Rahmen eines J&S-Fortbildungsmoduls ein Coaches-Kurs in Zuchwil durchgeführt werden. In verschiedenen, beständigen Kleingruppen mussten die Teilnehmer\*innen im theoretischen Teil den Aufbau und die Umsetzung bestimmter Elemente ausarbeiten. Im praktischen Teil konnten sie dies unter Mithilfe eines Juvenile-/Novice-B-Teams direkt auf dem Eis umsetzen.

Ein Kadervorlaufen konnte leider nicht stattfinden, galt doch zu diesem Zeitpunkt bereits wieder Pandemiestufe rot. Deshalb begaben sich kleine Delegationen aus Funktionären sowie die Chefin Nachwuchs und Leistungssport zu den Kaderteams, um sich über ihren Formstand ins Bild zu setzen.

Auch der Preisrichterkurs wurde nach langem Zuwarten online durchgeführt. Die Moderatorin Frau Leena Laaksonen frischte mit vielen guten Videobeispielen die bereits bekannten Regeln auf. Nach anfänglichem Zögern entstand mittels Chat eine rege Diskussion.

Der TC/TS-Kurs fand in Form eines Gedankenaustausches via Videokonferenz am 3. November 2020 statt.

Da keine Wettkämpfe in der Saison 20/21 auf dem Eis stattfinden konnten und durften, entstand die Form des «Online-» Wettkampfes in verschiedensten Ausprägungen. Kürren, Kurzprogramme oder auch nur einzelne Elemente wurden auf Video aufgezeichnet und eingesandt. Officials schauten sie an, sprachen via Zoom-Meetings über ihre Bewertungen und gaben den Trainer\*innen das entsprechende Feedback, sei es via Videocall oder via Resultateblatt. Die Kader- und Leistungssportteams machten von diesen Angeboten im internationalen Umfeld Gebrauch, die Schweizer Nachwuchs-Teams konnten an einem von der Kommission SYS organisierten Online-Wettkampf teilnehmen. Sicherlich eine gute Alternative, welche aber einen Wettkampf «in echt» nicht ersetzen kann.

Als im Februar 2021 die lang ersehnten ersten Lockerungen bekannt gegeben wurden, organisierte die Kommission SYS

Mitte März einen Test-Skate. Unter den immer noch geltenden strengen Hygiene- und Schutzvorschriften durften alle Juvenile-, Novice-B-, Novice-A- sowie Junior-ISU- und Senior-ISU- Teams in Burgdorf vor einem physisch anwesenden Technischen und einem Preisrichter Panels antreten. Die Freude über ein Wiedersehen sowie die gezeigten Leistungen auf dem Eis entschädigten für den nicht unerheblichen Organisationsaufwand des Events.

Etliche Funktionäre engagierten sich an Online-Wettkämpfen, um wenigstens etwas Praxis erhalten zu können und dem SYS-Sport verbunden zu bleiben.

Ende April 2021 durften die Junioren-ISU-Teams sowie die Novice-Advanced-Teams vom Wissen und Können von Alain-Daniel Hostache profitieren. Sein Enthusiasmus und seine Liebe für diesen Sport gepaart mit seiner langjährigen Trainererfahrung und seinem Wissen und Können als Technischer Spezialist motivierte alle Läufer\*innen zum Start in eine hoffentlich ereignisreichere Saison 21/22. Als Ausgleich zum intensiven Training auf dem Eis durften die jungen Läufer\*innen an den Standorten in Basel und Burgdorf mit Leuten aus der Theater- und Akrobatikszene arbeiten. Auch das machte sehr viel Spass!

Eine schwierige, anspruchsvolle Saison mit vielen Ungewissheiten ging am 30. April zu Ende. Auf Enttäuschungen folgten aber auch wieder Aufsteller – ein Auf und Ab. Ich danke allen SYS-Involvierten wie auch meinen Vorstandskollegen\*innen von Swiss Ice Skating für ihre Flexibilität und die positive Einstellung. Wir freuen uns alle auf eine Saison 21/22 mit Wettkämpfen auf dem Eis!

CHRISTINE MÜLLER-MEBES



Starlight Novice



Cool Dreams Novice



Starlight Elite

## KOMMISSION SPEED



JAN CAFLISCH  
CHEF KOMMISSION SPEED

### MITGLIEDER KOMMISSION SPEED

Jan Caflisch	Chef Kommission Speed
Willen François	Chef Leistungssport
Moret Raphael	Short Track
Fiacco Cristiana	Verantwortliche Projekt Short Track
Brigitte Riesen	Vorsitzende High-Performance-Komitee
Simon van Beek	Mitglied High-Performance-Komitee

Die starken Leistungen der Schweizer Speed-Athleten an internationalen Wettkämpfen lassen für die Olympia-Saison einiges erwarten. Besonders erwähnenswert ist die erstmalige Teilnahme eines Damenteams im World Cup und an der Weltmeisterschaft.

### GRÖSSTE SCHWEIZER WM-DELEGATION DER GESCHICHTE

Die Saison 2020/2021 war aus vielerlei Hinsicht eine aussergewöhnliche, erfreulicherweise nicht nur aus offenkundigen Gründen. Bedauerlicherweise fielen zahlreiche nationale und internationale Veranstaltungen auch im Speed den besonderen Umständen zum Opfer – so auch die beiden Schweizer Meisterschaften im Short Track und Eisschnelllauf. Hingegen konnten in beiden Disziplinen dank eines Bubble-Konzepts Europa- und Weltmeisterschaften und im Eisschnelllauf auch zwei World-Cup-Rennen durchgeführt werden. Die Schweizer Speed-Athleten\*innen vermochten dabei durchwegs zu überzeugen. Insgesamt verbrachten zwei Athleten und vier Athletinnen bis zu fünf Wochen in der Bubble in Heerenveen (NED). Teamleader Livio Wenger zeigte in seiner Paradedisziplin, dem Massenstart, sehr starke Leistungen und lief zweimal aufs Podest. Im Gesamt-World-Cup resultierte daraus ein toller 2. Rang. Mit entsprechend hohen Erwartungen startete Livio dann auch an der WM. Im Training zog er sich allerdings eine Schnittverletzung zu, weshalb er auf den Start über 5000 m verzichten musste. Im Massenstart kam er schliesslich nach einem guten Rennen etwas enttäuscht als Sechster ins Ziel.

Für eine Premiere sorgten die vier Damen Nadja Wenger, Kaitlyn McGregor, Ramona Härdi und Vera Güntert mit ihrer Qualifikation für die WM im Team Pursuit. Es war dies die erste Teilnahme eines Schweizer Damen-Teams an einer WM in der Geschichte von Swiss Ice Skating. Das Team steigerte sich bei den World-Cup-Rennen kontinuierlich und qualifizierte sich so verdient für die WM, wo ein hervorragender 7. Platz erreicht werden konnte. Vera und Nadja qualifizierten sich ebenfalls für das Massenstart-Rennen und belegten den tollen 12. bzw. 13. Platz. Christian Oberbichler startete über 500 m und wurde 21. Es war damit die grösste und erfolgreichste WM-Delegation in der Geschichte von Swiss Ice Skating.

Im Short Track konnte Thibault Métraux seine positive Entwicklung im Training bestätigen und erzielte einen 31. Rang an der EM und einen 37. Rang an der WM. Im Hinblick auf die Olympischen Spiele haben die Schweizer Athleten\*innen bewiesen, dass durchaus mit ihnen zu rechnen ist.

Höchst erfreulich ist auch die engere Zusammenarbeit der beiden Speed-Disziplinen. Durch den intensivierten Austausch zwischen



Im Massenstart schaffte Livio Wenger bei beiden World-Cup-Rennen den Sprung aufs Podest.

den Athleten\*innen wie auch den Trainern der beiden Disziplinen werden Synergien genutzt und die Kräfte gezielter eingesetzt. Mit der Etablierung des Nationalen Leistungssportzentrums Short Track im OYM in Cham konnte ein historischer Meilenstein gesetzt werden. Die Universiade in Luzern im Dezember 2021 dient dabei als ein wichtiger Treiber für den weiteren Aufbau der Disziplin Short Track. Ein wegweisendes Legacy-Projekt zur nachhaltigen Entwicklung konnte so mit Unterstützung einer breit abgestützten Arbeitsgruppe ins Leben gerufen werden.

### AUSSICHT

Der Fokus für die nächste Saison liegt einerseits auf den Olympischen Spielen, andererseits gilt es, die Basis in beiden Sportarten weiter zu stärken. Insbesondere im Short Track bieten sich dazu einige Opportunitäten. Ziel ist es, den Breiten- wie auch den Spitzensport zu fördern und dadurch Short Track als hoch attraktive Sportart in der Schweiz zu etablieren. Das Potenzial von Short Track ist unbestritten gross und mit einem Talenttransferprojekt sollen weitere Athleten\*innen gewonnen werden. Um den Nachwuchs- aber auch Masters-Athleten\*innen vermehrt die Gelegenheit zu bieten sich untereinander zu messen, wird in der nächsten Saison in beiden Disziplinen ein Swiss Cup eingeführt.

Ebenso werden die Strukturen der Kommission Speed laufend optimiert, um den zunehmenden Herausforderungen gerecht zu werden. Ein grosser Dank gilt allen in der Speed-Community, die sich zu Gunsten einer nachhaltigen Entwicklung beider Sportarten engagieren.

JAN CAFLISCH



*Livio Wenger hat eindrücklich bewiesen, dass in der Olympische Saison mit ihm zu rechnen sein wird.*



*Nadja Wenger, Kaitlyn McGregor Ramona Härdi und Vera Güntert (nicht im Bild) qualifizierten sich als erstes Schweizer Damenteam für eine WM.*



**TEAM SUISSE –**

**DER NEUE**

**ATHLETENFÖRDERCLUB**

*Jetzt Mitglied  
werden und  
Sporttalente  
unterstützen!*

Die Schweizer Sporterfolge liegen dir am Herzen? Dann werde jetzt Mitglied im Team Suisse Athletenförderclub und unterstütze mit deinem Beitrag ganz direkt leistungsorientierte Sporthoffnungen in über 70 Sportarten. Du selbst profitierst von exklusiven Specials und kannst deinen Mitgliedsbeitrag erst noch von den Steuern abziehen. **Jetzt Mitglied werden: [teamsuisse.ch](https://teamsuisse.ch)**



## KOMMISSION AUSBILDUNG TRAINER



THOMAS DEGEN  
CHEF KOMMISSION  
AUSBILDUNG TRAINER

### MITGLIEDER KOMMISSION AUSBILDUNG TRAINER

Thomas Degen	Chef Kommission Ausbildung Trainer
Ina Jegher	Mitarbeiterin SIS (ohne Stimmrecht)
Anuska Banfi	Vertretung SELV
François Willen	Vertretung Speed
Monika Schneider	Vertretung SYS
Jessica Moning	Vertretung Kunstlauf (Eistanz), Westschweiz
Jacqueline Kiefer	Vertretung Kunstlauf, Berufstrainer

An der Delegiertenversammlung 2020 stimmten die Mitglieder der Gründung der Kommission Ausbildung Trainer mit grosser Mehrheit zu. Ebenfalls praktisch einstimmig wurde Thomas Degen als Chef dieses Gremiums und neues Vorstandsmitglied gewählt – ein historischer Moment in der Geschichte von Swiss Ice Skating. Noch nie zuvor kümmerte sich eine Kommission aktiv um die Aus- und Weiterbildung der Trainer\*innen.

Mit dieser Entscheidung wurde auch der Grundstein für eine statutarisch verankerte Zusammenarbeit zwischen Swiss Ice Skating und dem Schweizer Eislauflehrer Verband gelegt. Die neue Kommission steuert zusammen mit Vertretungen aus Eiskunstlauf (Eistanz), Synchronized Skating und Speed die zukünftige strategische Ausrichtung der Aus- und Weiterbildung der J+S-Leitenden und der Eislauflehrer\*innen- und Trainer\*innen im Schweizer Eislauf.

Die Kommission traf sich zu vier Sitzungen, an welchen primär die neue Ausbildungsphilosophie gemäss Strategie Swiss Ice Skating umgesetzt wurde. Zusätzlich zu den Berufstrainerlizenzen wurden eine B-Trainerlizenz und eine A-Trainerlizenz definiert. Die Rollenklärung zwischen J+S-Leitenden, welche nicht für das Erteilen von Privatlektionen ausgebildet werden, den Eislauflehrpersonen, welche den Unterricht auf Stufe Breitensport / Freizeitsport abdecken, und den Lizenztrainern\*innen, welche für das Training der selektierten Athleten\*innen verantwortlich sind, wurde weiter vorangetrieben.

Die Integration der ausländisch diplomierten Trainer\*innen wurde neu definiert und in einem Reglement, welches vom Vorstand genehmigt wurde, verankert.

### JUGEND UND SPORT

#### (J+S-Ausbildungsverantwortliche)

Aufgrund einer Ordnungsrevision wurde die Sportart Eislauf mit den drei Disziplinen Eiskunstlauf (Eistanz), Synchronized Skating und Eisschnelllauf (Short Track) in drei eigenständige Sportarten überführt. Sowohl die Weisungen wie auch der jeweilige Karriereweg von der Grundausbildung bis hin zum J+S-Portfolio





*Stéphane Lambiel (hier mit Alexia Paganini) darf sich neu Trainer Leistungssport mit eidgenössischem Fachausweis nennen.*

Leistungssport wurden angepasst und sind auf der Website von Jugend und Sport abrufbar.

Wegen der Pandemie COVID-19 konnten im vergangenen Jahr praktisch keine Aus- und Weiterbildungen durchgeführt werden. Einige Angebote wurden virtuell abgehalten, was nur bei theoretischen Modulen möglich war.

Dem Kanton Wallis und allen anderen Kantonen sowie dem Bund, welcher sich aktiv an der J+S-Leiter\*innen-Ausbildung beteiligte, sei an dieser Stelle herzlich gedankt. Ohne diese Unterstützung seitens der öffentlichen Hand wären die Angebote der J+S-Kaderbildung massiv teurer und für Swiss Ice Skating finanziell nicht tragbar. Das Palladium de Champéry (VS) bot als Kursort – wie seit vielen Jahren – ideale Voraussetzungen und ermöglichte zusätzlich, durch die Zusammenarbeit mit dem Nationaltrainer Eiskunstlauf und seinem Team, die Nutzung von wertvollen Synergien.

### **TRAINERBILDUNG (Ausbildungsverantwortliche SIS)**

Stéphane Lambiel, Nationaltrainer Elite Eiskunstlaufen, hat im vergangenen Verbandsjahr die eidgenössische Berufsprüfung als Trainer Leistungssport erfolgreich abgeschlossen. Der Nationaltrainer Eistanz Cédric Pernet erhielt aufgrund seiner Diplome und seines Leistungsausweises von der Prüfungskommission eine Äquivalenzanerkennung für sein ausländisches Diplom.

Das Projekt 1418coach Eislauf konnte in seinen Grundstrukturen abgeschlossen werden. Der für die gesamte Schweiz definierte Lehrplan für den Basisunterricht im Eislauf wurde an der Präsidentenkonferenz vorgestellt. Die Gespräche für die Umsetzung in Form eines digitalen Lernbausteins wurden aufgenommen.

Ein herzlicher Dank geht an alle Mitglieder der neuen Kommission für den grossen Einsatz in der Startphase und die Ausarbeitung der neuen Dokumente zu Gunsten einer optimierten Aus- und Weiterbildung.

## KOMMISSION TECHNISCHER SUPPORT



RENÉ BÄNZIGER  
CHEF KOMMISSION TECHNISCHER  
SUPPORT

### MITGLIEDER KOMMISSION TECHNISCHER SUPPORT

Christoph Baumann	Chef Wertungssystem
Yvonne Mazahery	Resultaterfassung

**Das Wertungssystem funktionierte gut. Corona hat jedoch die ganze Saison durcheinandergebracht. Nebst weiterem Material, das ungeplant angeschafft werden musste und nicht budgetierte Kosten verursachte, gab es auch technische Herausforderungen mit neuen Formen von Wettkämpfen (Online-Wettkämpfe) und damit verbunden die Anbindung ans Internet.**

### RÜCKBLICK

In der Saison 2020/2021 wurde wegen COVID-19 das Vollsystem mit Beamer nur ein einziges Mal eingesetzt, das System für die Tests aber öfter als üblich. Die Systeme haben ihre Aufgaben bestens erfüllt. Bis anhin mussten sich TC, TS und TSA einen Bildschirm teilen. Wegen Corona hat nun jede und jeder einen separaten Bildschirm vor sich, denn nur so konnte die Distanzregel eingehalten werden. Beim Panel ist dies sehr gut angekommen und die separaten Bildschirme werden auch nach Corona bleiben. Dies bedeutet aber auch mehr Material und mehr Aufwand bei der Installation.

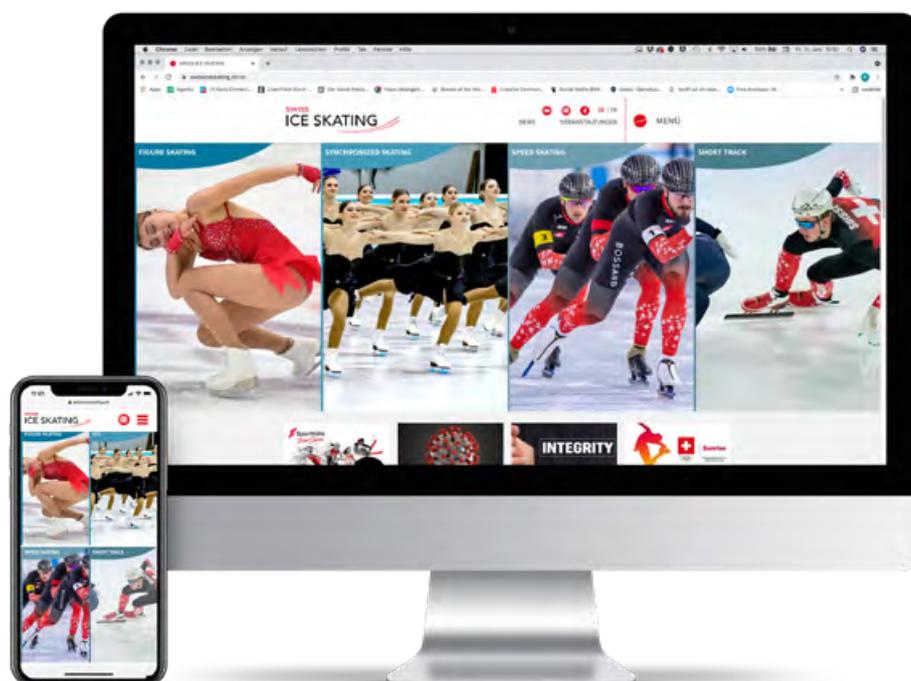
### LIZENZEN

Die Umstellung des Lizenzversands in Form einer PDF-Rechnung im Mitgliedersystem war mit etlichen Problemen behaftet. Die grösste Problematik bestand in der Versandadresse. Da diese im Netz nicht bekannt ist, sind viele E-Mails in Spamordnern gelandet. Dies haben wir nun korrigiert. Der Versand der E-Mails erfolgt neu über den Mailserver von Swiss Ice Skating. Der Datenpflege in den Vereinen ist weiterhin grosse Beachtung zu schenken. Das Sekretariat und auch der Vorstand verlässt sich auf diese Daten.

### AUSBLICK

Hardwaremässig sind die Systeme für die nächsten Jahre bereit, so dass ohne grosse Bedenken die nächste Saison angegangen werden kann.

RENÉ BÄNZIGER



## GESCHÄFTSSTELLE



MATTHIAS BAUMBERGER  
GESCHÄFTSFÜHRER

### MITARBEITENDE

Matthias Baumberger	Geschäftsführer, 90 %
Florence Schneider	Administration, 80 %
Laurent Alvarez	Chef Leistungssport Figure, 70 %
Richard Leroy	Nationaltrainer Nachwuchs Figure, 100 %
Cédric Pernet	Nationaltrainer Eistanz, 50 %
Monika Groux	Chefin Leistungssport SYS, 10 %
François Willen	Chef Leistungssport Speed Skating, 60 %
Jeffrey Daniel Kitura	Head Coach Speed Skating, 100 %

### MANDATE

Ina Jegher	Ausbildungsverantwortliche SIS und J+S, 50 %
Stéphane Lambiel	Nationaltrainer Elite Figure, 50 %
Kalon Dobbin	Nationaltrainer Speed Skating, 50 %
Shane Dobbin	Nachwuchs und Assistant Nationaltrainer Speed Skating, 60 %
Evita Krievane	National Coach Short Track, 55 %

**Swiss Ice Skating hat als Dachorganisation des Eislaufsports in der Schweiz folgende Hauptaufgaben: die Bekanntheit des Eislaufsports in der Schweiz im Breiten- und im Spitzensport nachhaltig und erfolgreich zu positionieren, insbesondere durch das Erreichen regelmässiger Teilnahmen von Swiss-Ice-Skating-Athleten\*innen an Europameisterschaften, Weltmeisterschaften und Olympischen Spielen.**

### RÜCKBLICK

In meinem ersten Jahr als Geschäftsführer von Swiss Ice Skating ging es mir unter anderem auch darum, einen Überblick über die vielfältigen Aufgaben und Dienstleistungen der Geschäftsstelle von Swiss Ice Skating zu erhalten.

Swiss Ice Skating ist verantwortlich für eine qualitativ hochstehende, strukturierte, leistungsorientierte und nachhaltige Nachwuchsförderung. Diese bildet die Grundlage für zukünftige Erfolge an Olympischen Spielen, Welt- und Europameisterschaften. Dabei stehen uns verschiedene Dienstleistungen von Bund und Kantonen, Swiss Olympic und der Schweizer Sporthilfe zur Verfügung. Swiss Ice Skating ist zuständig für das Erstellen der Kriterien für die Beschickung von Athleten\*innen zu internationalen Wettkämpfen und für die Organisation der nationalen Meisterschaften und Tests. Wir sind weiter verantwortlich für die Reglemente zur Durchführung von Wettkämpfen und Tests in der Schweiz. Und zu guter Letzt sorgen wir dafür, dass die Ethik-Charta von Swiss Olympic für einen fairen und nachhaltigen Sport sowie die Vorgaben von Antidoping Schweiz eingehalten werden.

Swiss Ice Skating ist auch verantwortlich für die Aus- und Weiterbildung der Berufstrainer\*innen mit Lizenz und der J+S-Leitenden im Kunstlauf, Eistanz, Eisschnelllauf (Speed und Short Track) und Synchronized Skating. Swiss Ice Skating ist Mitglied der Internationalen Skating Union (ISU) und von Swiss Olympic und vertritt die Interessen unserer Mitglieder (Clubs) auf internationaler Ebene gegenüber der ISU und auf nationaler Ebene gegenüber des öffentlich rechtlichen Bereichs Bund (BASPO), Kantone und Gemeinden und des privatrechtlichen Bereichs (Swiss Olympic, Sporthilfe und Antidoping Schweiz).

Auf der Geschäftsstelle von Swiss Ice Skating ist es unser Ziel, die Bedürfnisse all unserer Stake Holder so gut und professionell wie möglich zu erfüllen: Wir sind zuständig für die Publikation und Pflege von Ausschreibungen, das Aufschalten von Informationen auf unserer Website sowie die Ausgabe eines regelmässigen Newsletters. Wir erstellen den jährlichen Veranstaltungskalender für die nationalen Meisterschaften,

tragen die Gesamtverantwortung für das Lizenzwesen und die Mitgliederdatenbank und unterstützen den Leistungssport in administrativen Aufgaben wie Auslandsdelegationen, Release-Anträgen etc. Wir sind zuständig für die organisatorische Abwicklung von Tests und Kursen für unsere Clubs und Mitglieder. Wir kümmern uns um die Verbandsfinanzen, die IT, das Marketing und die Versicherungen. Und natürlich sind wir auch zuständig für die Durchführung der jährlichen Präsidentenkonferenz und der Delegiertenversammlung.

### AUSBLICK

Vielfältige Herausforderungen stehen bei Swiss Ice Skating auch in Zukunft an: Wie sieht die künftige Strategie von Swiss Ice Skating aus? Was sind die kurz- (2026) und mittelfristigen (2030) sportlichen Ziele von Swiss Ice Skating? Welche Dienstleistungen kann und muss die Geschäftsstelle von Swiss Ice Skating künftig für seine Stakeholder anbieten? Ich freue mich, diese Herausforderungen zusammen mit dem Vorstand von Swiss Ice Skating anzugehen und meinen Beitrag zur Beantwortung dieser Fragen zu leisten.

MATTHIAS BAUMBERGER

*Thibault Métraux (hier an YOG 2020 in Lausanne) überzeugte mit starken Leistungen an EM und WM.*





# WETTEN, DASS SICH DIE VEREINE FREUEN?

Swisslos das ist Rubbeln, Tippen, Wetten und hoffentlich gewinnen. Seit ihrer Gründung im Jahre 1937 hat Swisslos eine Gewinnsumme von mehr als acht Milliarden Franken an ihre Spielerinnen und Spieler ausgeschüttet und mehr als 1 000 von ihnen so zu Millionären oder Multimillionären gemacht.

Gewinner sind jedoch auch Sie! Denn der Reingewinn von Swisslos in der Höhe von rund 390 Millionen Franken fließt vollumfänglich jedes Jahr in mehr als 17 000 gemeinnützige Projekte und Institutionen im Sport, in der Kultur, in der Umwelt und im Sozialen. Zudem berücksichtigt wird der Nationale Sport. Unterstützt werden Swiss Olympic, der Schweizer Fussball, das Schweizer Eishockey und die Sporthilfe. So sind in den letzten Jahrzehnten insgesamt sieben Milliarden Franken für gute Zwecke ausgeschüttet worden.

Auch Ihr Verein, Ihre Region und Sie ganz persönlich profitieren von Lotto, Losen und Wetten. Schauen Sie nach!

## FINANZEN



RAPHAEL WIDMER,  
CHEF FINANZEN

### MITARBEITER

Matthias Baumberger      Geschäftsführer

Die Präsidentenkonferenz hat am 24. April 2021 das Budget 2021/22 genehmigt. Es sieht einen Ausgabenüberschuss von CHF 140 000 vor. Dank der Betriebsrechnung 2020/21, die infolge der COVID-19-Pandemie mit einem Überschuss von CHF 243 877 schliesst, hat dies jedoch keine negativen Auswirkungen auf die Finanzen von Swiss Ice Skating.

Die COVID-19-Pandemie hatte in der vergangenen Saison auch einen sehr grossen Einfluss auf die Jahresrechnung von Swiss Ice Skating. Ausser den Weltmeisterschaften mussten fast alle internationalen Wettkämpfe in allen Disziplinen abgesagt werden. Dies führte zu ausserordentlichen Budgetabweichungen und schlussendlich dazu, dass die Rechnung 2020/21 mit einem grossen Finanzüberschuss abgeschlossen werden konnte.

### BETRIEBSERTRAG

Die Einnahmen liegen leicht tiefer als im Vorjahr. Dies auch darum, weil die budgetierten CHF 20 000 Sponsoring Einnahmen nicht realisiert werden konnten. Die NWF-Gelder (Nachwuchsförderung) des Bundes (BASPO) werden neu über die Beiträge des privatrechtlichen Bereichs (Swiss Olympic) ausbezahlt. Gesamthaft belaufen sich die Einnahmen von BASPO und Swiss Olympic in der Höhe des Vorjahres.

Das Stabilisierungspaket COVID-19 des Bundes – welches für den Schweizer Sport infolge der Corona Pandemie gesprochen wurde – beinhaltet Mindereinnahmen und Mehrausgaben der Clubs für das Jahr 2020. Abzüglich einer Verbandspauschale von CHF 20 000 für administrativen Mehraufwand wurden die Einnahmen vollumgänglich an die Clubs weitergeleitet.

*Off Ice Test Session in Luzern im Rahmen der PISTE Tests 2021 in Eiskunstlauf und Eistanz.*



Die Erträge aus Lieferungen und Leistungen liegen in der Höhe der Vorjahre. Die Mitgliederbeiträge sind etwas tiefer ausgefallen als in der Vorsaison. Dies hängt mit der Einführung der KIDS-Lizenzen zusammen, für welche die Clubs keine Mitgliederbeiträge bezahlen müssen. Demgegenüber konnten bei den Lizenzgebühren leicht höhere Einnahmen generiert werden. Sehr erfreulich fiel das Finanzergebnis der Wertschriftenanlagen von Swiss Ice Skating aus. Resultierte im Vorjahr noch ein Verlust, konnten wir in diesem Jahr einen Mehrwert von über CHF 60 000 verbuchen.

### **BETRIEBSAUFWAND**

Der Betriebsaufwand wird in der Rechnung höher ausgewiesen als im Vorjahr. Korrekterweise fällt er jedoch um CHF 430 000 tiefer aus. Bei der Differenz handelt es sich um das COVID-19-Stabilisierungspaket 2020 des Bundes. Im Rahmen dieses pandemiebedingten Hilfspaketes haben uns 29 Clubs ihre Schäden für das Jahr 2020 gemeldet.

Infolge der Pandemie ist der sportliche Aufwand für internationale Meisterschaften viel tiefer ausgefallen als in den Vorjahren. Der Personalaufwand (Mitarbeitende und Mandate) ist leicht höher als budgetiert. Swiss Ice Skating beschäftigt aktuell acht Mitarbeitende (560 Stellenprozente) und fünf Mandatsträger\*innen (265 Stellenprozente). Mit Ausnahme des Geschäftsführers und der Administrativen Mitarbeiterin werden die Löhne der übrigen Mitarbeitenden und Mandatsträger\*innen fast vollumfänglich durch Swiss Olympic und das BASPO finanziert. Die Vorräte, Sach- und Immateriellen Anlagen wurden im Berichtsjahr auf CHF 1.– abgeschrieben. Dies deshalb, weil die Bewertung der Anlagen in den letzten Jahren nicht aktualisiert wurde und ein Grossteil der Vorräte nicht mehr veräussert werden kann.

Die Bilanz bestätigt Swiss Ice Skating weiterhin sehr gesunde Finanzen. Das Organisationskapital beläuft sich auf fast 1.2 Mio. und das freie Kapital beträgt rund CHF 800 000. Das Umlaufvermögen ist gegenüber dem Vorjahr infolge einer Zunahme der flüssigen Mittel gestiegen. Das Anlagevermögen hat sich auch leicht erhöht, und die Bilanzsumme ist gegenüber dem Vorjahr wieder gestiegen und beträgt nun CHF 1 428 759. Die Einzelheiten können den Detailaufstellungen zu Bilanz und Betriebsrechnung im Anhang der Jahresrechnung entnommen werden.

### **AUSBLICK**

Obwohl Swiss Ice Skating finanziell sehr gesund dasteht, gilt es doch, die Entwicklung in den kommenden Jahren sehr aufmerksam im Blick zu behalten. Bereits für die nächste Saison können die geplanten Ausgaben nicht mit den budgetierten Einnahmen kompensiert werden. Swiss Ice Skating wird deshalb von seinen Reserven zehren müssen. Dass diese Praxis nicht sehr lange gut gehen kann, liegt auf der Hand. Wir werden deshalb im Rahmen der Strategie und der damit verbundenen sportlichen Ziele Prioritäten setzen müssen, um künftig wieder eine ausgeglichene Rechnung präsentieren zu können.

### **ANTRAG**

Der Vorstand beantragt der Delegiertenversammlung, die Jahresrechnung 2020/2021 zu genehmigen.

**RAPHAEL WIDMER**

# BILANZ

Erläuterungen Anhang 3.1.

<b>IN CHF</b>		
<b>1. MAI 2020 BIS 30. APRIL 2021</b>	<b>30. APRIL 2021</b>	<b>30. APRIL 2020</b>
<b>AKTIVEN</b>		
Flüssige Mittel	937 746	685 726
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6 841	23 747
Vorräte	1	12 835
Aktive Rechnungsabgrenzungen	21 910	121 722
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>966 498</b>	<b>844 030</b>
Finanzanlagen	462 258	398 063
Sachanlagen	2	14 070
Immaterielle Anlagen	1	18 357
<b>Anlagevermögen</b>	<b>462 261</b>	<b>430 490</b>
<b>AKTIVEN</b>	<b>1 428 759</b>	<b>1 274 520</b>
<b>PASSIVEN</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	507	850
Passive Rechnungsabgrenzungen	61 857	152 379
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>62 364</b>	<b>153 229</b>
Fondskapital	180 211	171 814
<b>Fondskapital</b>	<b>180 211</b>	<b>171 814</b>
Grundkapital	–	–
Gebundenes Kapital	379 023	142 316
Freies Kapital	807 161	807 161
<b>Organisationskapital</b>	<b>1 186 184</b>	<b>949 477</b>
<b>PASSIVEN</b>	<b>1 428 759</b>	<b>1 274 520</b>

# BETRIEBSRECHNUNG

Erläuterungen Anhang 3.2.

<b>IN CHF</b> <b>1. MAI 2020 BIS 30. APRIL 2021</b>	<b>RECHNUNG</b> <b>2020/2021</b>	<b>BUDGET</b> <b>2020/2021</b>	<b>RECHNUNG</b> <b>2019/2020</b>
Erhaltene Zuwendungen	117 088	131 000	184 959
zweckgebunden	71 328	61 000	178 522
frei	45 760	70 000	6 437
Beiträge der öffentlichen Hand	490 707	60 000	335 710
zweckgebunden	60 000	60 000	335 710
COVID-19: Stabilisierungspaket 2020 des Bundes	430 707	–	–
Beiträge des privatrechtlichen Bereichs	962 227	1 086 170	681 725
zweckgebunden	643 333	702 500	493 225
frei	318 894	383 670	188 500
Erlöse aus Lieferungen und Leistungen	667 709	684 400	655 512
<b>Betriebsertrag</b>	<b>2 237 731</b>	<b>1 961 570</b>	<b>1 857 906</b>
Entrichtete Beiträge und Zuwendungen	868 199	1 190 500	1 176 981
COVID-19: Stabilisierungspaket 2020 des Bundes	430 707	–	–
Personalaufwand	550 540	622 420	438 374
Sachaufwand	172 370	189 900	171 728
Abschreibungen	31 641	12 950	23 755
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>2 053 456</b>	<b>2 015 770</b>	<b>1 810 838</b>
<b>BETRIEBSERGEBNIS</b>	<b>184 275</b>	<b>-54 200</b>	<b>47 068</b>
Finanzergebnis	59 987	13 500	-33 703
Steuern	842	-1 300	-1 189
<b>Ergebnis vor Veränderung des Fondskapital</b>	<b>245 104</b>	<b>-42 000</b>	<b>12 176</b>
<b>Veränderung des Fondskapitals</b>	<b>-8 397</b>	<b>–</b>	<b>10 913</b>
<b>JAHRESERGEBNIS</b>	<b>236 707</b>	<b>-42 000</b>	<b>23 089</b>
vor Zuweisung an Organisationskapital			
<b>ZUWEISUNGEN / VERWENDUNGEN</b>			
Verwendungen gebundenes Kapital	7 170	42 000	21 828
Zuweisungen gebundenes Kapital	-243 877	–	-55 000
Zuweisung freies Kapital	–	–	10 083
<b>JAHRESERGEBNIS</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>

## GELDFLUSSRECHNUNG

IN CHF 1. MAI 2020 BIS 30. APRIL 2021	2020/2021	2019/2020
Jahresergebnis vor Zuweisungen/Verwendungen	245 104	12 176
Abnahme/Zunahme Abschreibungen	32 425	24 538
Abnahme/Zunahme Forderungen aus L & L	16 906	-13 789
Abnahme/Zunahme übrige kurzfristige Forderungen	–	–
Abnahme/Zunahme Vorräte	12 834	-3 117
Zunahme/Abnahme Aktive Rechnungsabgrenzungen	99 812	-7 665
Zunahme/Abnahme Verbindlichkeiten aus L & L	-850	850
Zunahme/Abnahme übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	507	–
Zunahme/Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen	-90 522	-143 803
<b>Geldfluss aus Betriebstätigkeit</b>	<b>316 216</b>	<b>-130 810</b>
Erhöhung/Reduktion Bestand Wertschriften	-64 195	31 835
Investitionen/Desinvestitionen Anlagevermögen	–	-17 585
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-64 195</b>	<b>14 250</b>
Abnahme/Zunahme Finanzverbindlichkeiten	–	–
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>–</b>	<b>–</b>
<b>Abnahme/Zunahme Flüssige Mittel</b>	<b>252 020</b>	<b>-116 560</b>
Bestand Flüssige Mittel per 01.05.	685 726	802 286
Bestand Flüssige Mittel per 30.04.	937 746	685 726
<b>Nachweis Veränderung Flüssige Mittel</b>	<b>252 020</b>	<b>-116 560</b>

## RECHNUNG ÜBER DIE VERÄNDERUNG DES KAPITALS

2020/2021 IN CHF 1. MAI 2020 BIS 30. APRIL 2021	BESTAND 01.05.2020	ZUWEI- SUNGEN	VERWEN- DUNG	TOTAL VERÄNDE- RUNG	BESTAND 30.04.2021
<b>Fondskapital</b>					
Zweckgebundene Fonds					
Beitrag NWF	157 024	16 022	–	16 022	173 046
Beitrag FTEM	14 791	–	7 626	-7 626	7 165
<b>TOTAL FONDSKAPITAL</b>	<b>171 815</b>	<b>16 022</b>	<b>7 626</b>	<b>8 396</b>	<b>180 212</b>
<b>Organisationskapital</b>					
Grundkapital					
Verbandskapital	–	–	–	–	–
Gebundenes Kapital					
Projekt Förderung Eislaufsport CH	77 044	243 877	–	243 877	320 921
Projekt Förderung SYS	11 000	–	–	–	11 000
Projekt Nachwuchsentw. SYS CH	25 000	–	4 000	-4 000	21 000
Projekt Förderung SYS Neuenburg	29 271	–	3 170	-3 170	26 101
Freies Kapital	807 161	–	–	–	807 161
<b>TOTAL ORGANISATIONSKAPITAL</b>	<b>949 476</b>	<b>243 877</b>	<b>7 170</b>	<b>236 707</b>	<b>1 186 183</b>

2019/20 IN CHF 1. MAI 2019 BIS 30. APRIL 2020	BESTAND 01.05.2019	ZUWEI- SUNGEN	VERWEN- DUNG	TOTAL VERÄNDE- RUNG	BESTAND 30.04.2020
<b>Fondskapital</b>					
Zweckgebundene Fonds					
Beitrag NWF	157 024	157 024	157 024	–	157 024
Förderbeitrag YOG 2020	25 704	–	25 704	-25 704	–
Beitrag FTEM	–	14 791	–	14 791	14 791
<b>TOTAL FONDSKAPITAL</b>	<b>182 728</b>	<b>171 815</b>	<b>182 728</b>	<b>-10 913</b>	<b>171 815</b>
<b>Organisationskapital</b>					
Grundkapital					
Verbandskapital	–	–	–	–	–
Gebundenes Kapital					
Projekt Nachwuchsförderung	93 143	–	16 099	-16 099	77 044
Projekt Förderung SYS	16 000	–	5 000	-5 000	11 000
Projekt Nachwuchsentw. SYS CH	–	25 000	–	25 000	25 000
Projekt Förderung SYS Neuenburg	–	30 000	729	29 271	29 271
Freies Kapital	817 244	–	10 083	-10 083	807 161
<b>TOTAL ORGANISATIONSKAPITAL</b>	<b>926 387</b>	<b>55 000</b>	<b>31 911</b>	<b>23 089</b>	<b>949 476</b>

# ANHANG

## 1. ALLGEMEINES

Swiss Ice Skating wurde 1911 gegründet und ist als Verein im Sinne von Art. 60ff des Schweizerischen Zivilgesetzbuches organisiert. Sitz der Geschäftsstelle ist im Haus des Sports in Ittigen.

Swiss Ice Skating ist der Dachverband der schweizerischen Eislaufvereine und ist allein berechtigt, nationale Lizenzen auszustellen. Er verpflichtet sich dem fairen und dopingfreien Eislaufsport nach ethischen Grundsätzen. Gefördert werden sowohl der Breiten- als auch der Spitzensport in den Sportarten Kunstlauf, Eistanzen, Synchronized Skating, Eisschnelllaufen und Short Track.

## 2. RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE

### 2.1. ALLGEMEINE GRUNDSÄTZE

Die Rechnungslegung erfolgt in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER (Kern FER sowie FER21) und entspricht dem Schweizerischen Obligationenrecht sowie den Statuten. Die Betriebsrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren dargestellt. Die Jahresrechnung basiert auf betriebswirtschaftlichen Werten und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (sog. true and fair view). Die Jahresrechnung wird unter der Annahme der Fortführung der Verbandstätigkeit erstellt.

### 2.2. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

In der Jahresrechnung wurden bei den wesentlichen Bilanzpositionen die nachfolgenden Grundsätze angewendet:

#### Flüssige Mittel

Die Flüssigen Mittel umfassen Kassabestände, Bank- und Postguthaben und werden zum Nominalwert bilanziert. Per Bilanzstichtag wurden die Fremdwährungspositionen zum Stichtagskurs umgerechnet. Transaktionen in fremder Währung erfolgten zum Wechselkurs im Zeitpunkt der Abwicklung des Geschäfts.

Folgende Kurse wurden angewandt:

	30.04.2021	30.04.2020
1 EUR (Euro)	1.098	1.056
1 USD (US-Dollar)	0.912	0.944

#### Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden zu Nominalwerten ausgewiesen und abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigung bewertet.

#### Sonstige kurzfristige Forderungen

Die Bewertung der sonstigen kurzfristigen Forderungen erfolgt zum Nominalwert. Allfällige Bonitätsrisiken der Gegenparteien werden mit betriebswirtschaftlich notwendigen Wertberichtigungen berücksichtigt.

#### Vorräte

Die Medaillen-Vorräte wurden im Berichtsjahr auf CHF 1.– abgeschrieben. Dies deshalb, da ein Grossteil der Medaillen nicht mehr veräussert werden kann. Die Medaillen werden künftig direkt über den Aufwand (Merchandising- und Verkaufsartikel) verbucht.

#### Finanzanlagen

Die Finanzanlagen werden zu Marktwerten gemäss dem Depotausweis der Bank per Stichtag bewertet.

**Sach- und Immaterielle Anlagen**

Die Sach- und Immateriellen Anlagen wurden im Berichtsjahr auf CHF 1.– abgeschrieben. Dies deshalb, weil die Bewertung der Anlagen in den letzten Jahren nicht aktualisiert wurde. Der Vorstand hat deshalb an seiner Sitzung vom 25.6.2021 ein Bewertungsreglement erlassen. Künftig werden nur noch Anlagen mit einem Wert über CHF 5000.– aktiviert und linear über drei Jahre abgeschrieben.

**Fondskapital**

Mittel, die einem von Dritten bestimmten und die Verwendung einschränkenden Zweck unterliegen, werden als zweckgebundene Fonds im Fondskapital ausgewiesen.

**Organisationskapital**

Das Organisationskapital umfasst die im Rahmen des statutarischen Zwecks des Vereins einsetzbaren Mittel. Mittel, für die der Verein selbst einen Verwendungszweck benennt, werden innerhalb des Organisationskapitals als gebundenes Kapital ausgewiesen.

**Personalvorsorgeverpflichtungen**

Arbeitnehmende und ehemalige Arbeitnehmende erhalten verschiedene Personalvorsorgeleistungen beziehungsweise Altersrenten, die in Übereinstimmung mit den rechtlichen Vorschriften ausgerichtet werden. Der Verband ist einer Sammelstiftung einer Versicherungsgesellschaft (AXA Winterthur) angeschlossen und selber nicht Risikoträger. Diese Vorsorgeeinrichtung wird aus Beiträgen der Arbeitgeber und Arbeitnehmer finanziert.

**Bewertungsunterschiede/Latente Steuern**

Für sämtliche Vermögenswerte und Schulden entspricht die Bewertung gemäss Swiss GAAP FER der Bewertung nach Obligationenrecht. Somit resultieren keine Bewertungsunterschiede, für die allfällige latente Steuern angesetzt werden müssten.

### 3. ANGABEN, AUFSCHLÜSSELUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZU POSITIONEN DER BILANZ UND BETRIEBSRECHNUNG

#### 3.1. DETAILS ZUR BILANZ

	30. APRIL 2021	%	30. APRIL 2020	%
<b>Flüssige Mittel</b>	<b>937 746</b>	<b>100</b>	<b>685 726</b>	<b>100</b>
Kasse	–	0	249	0
Post	136 872	15	79 910	12
Bank	800 874	85	605 567	88
<b>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>6 841</b>	<b>100</b>	<b>23 747</b>	<b>100</b>
Forderungen	3 381	49	20 364	86
Verrechnungssteuer	3 460	51	3 383	14
<b>Aktive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>21 910</b>	<b>100</b>	<b>121 722</b>	<b>100</b>
Guthaben Verbandsbeiträge Swiss Olympic	–	0	54 650	45
Guthaben BASPO Fachleitung J+S	20 000	91	20 000	16
Guthaben ISU WM / JWM SYS	–	0	9 735	8
Vorausbezahlte Versicherungsprämien	–	0	7 372	6
Guthaben Beitrag ISU Starclass Short Track	–	0	6 000	5
Vorauszahlungen Projekt IDP Ostrava Mai 2020	–	0	3 845	3
Vorausbezahlte Pauschalspesen	–	0	4 144	4
Übrige Vorauszahlungen	1 910	9	15 976	13
<b>FINANZANLAGEN</b>	<b>462 258</b>	<b>100</b>	<b>398 063</b>	<b>100</b>
Finanzanlagen bei der BEKB, Interlaken	462 258	100	398 063	100
<b>Passive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>61 857</b>	<b>100</b>	<b>152 379</b>	<b>100</b>
Vorausbezahlte Lizenzen	–	0	125 773	83
Anteil 13. Monatslöhne Januar–April	12 664	20	6 699	4
Ausstehender Beitrag CPML Starclass Short Track	–	0	6 000	4
Versicherungsprämien PVK April	6 492	10	4 285	3
Revisionsstelle	5 386	9	5 400	3
ISU-Contribution an Teilnehmer SYS-WM / JWM	–	0	2 420	2
Vorausbezahlte Testgebühren	7 950	13	–	0
Div. ausstehende Rechnungen	29 365	48	1 802	1

### 3.2. DETAILS ZUR BETRIEBSRECHNUNG

<b>BETRIEBSERTRAG</b>	<b>RECHNUNG 2020/2021</b>	<b>BUDGET 2020/2021</b>	<b>RECHNUNG 2019/20</b>
<b>Erhaltene Zuwendungen</b>	<b>117 088</b>	<b>131 000</b>	<b>184 959</b>
Beiträge Int. Fachverband ISU	116 928	111 000	126 859
Sponsoring	160	20 000	3 100
Erträge Gönner	–	–	55 000
<b>Beiträge der öffentlichen Hand</b>	<b>490 707</b>	<b>60 000</b>	<b>335 710</b>
COVID-19: Stabilisierungspaket 2020 des Bundes	430 707	–	–
BASPO Fachleitung J+S	60 000	60 000	60 000
NWF-Beiträge (BASPO)	–	–	275 710
<b>Beiträge des privatrechtlichen Bereichs</b>	<b>962 227</b>	<b>1 086 170</b>	<b>681 725</b>
Swiss Olympic (BASPO und STG)	837 184	810 500	681 725
NWF-Beiträge (BASPO)	125 043	275 670	–
<b>Erlöse aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>667 709</b>	<b>684 400</b>	<b>655 512</b>
Mitgliederbeiträge	181 464	190 000	185 315
Lizenzgebühren	256 609	242 800	234 176
Startgelder Teste	151 832	82 600	82 831
Startgelder Schweizer Meisterschaften	–	100 000	101 130
Aus- und Weiterbildung	14 459	21 000	21 994
Merchandising- und Verkaufsartikel	10 982	7 000	5 566
Vermietung Material	1 800	6 000	2 400
Beteiligungen Athleten	38 020	35 000	22 100
PISTE-Test-Skates	12 543	–	–

Die Beiträge des privatrechtlichen Bereichs, welche vollumfänglich durch Swiss Olympic ausbezahlt werden, stammen von der Sport-Toto-Gesellschaft STG (CHF 573 500) und vom Bundesamt für Sport BASPO (CHF 388 727).

<b>BETRIEBSAUFWAND</b>	<b>RECHNUNG 2020/2021</b>	<b>BUDGET 2020/2021</b>	<b>RECHNUNG 2019/20</b>
<b>Entrichtete Beiträge und Zuwendungen</b>	<b>1 298 905</b>	<b>1 190 500</b>	<b>1 176 981</b>
Weltmeisterschaften / Europameisterschaften	19 003	67 000	53 095
Internationale Wettkämpfe Elite / Junioren	56 298	128 000	172 997
Internationale Wettkämpfe Novizen	–	12 000	–
Kaderaktivitäten und NWF-Beiträge	260 344	364 300	230 156
Trainer / Techniker	349 120	271 100	315 206
Sportmedizin	4 874	21 500	357
Olympiamassnahmen	17 663	50 000	64 650
Projekte	14 321	65 500	134 797
COVID-19: Stabilisierungspaket 2020 des Bundes	430 707	–	–
Sportveranstaltungen / Tests	107 860	166 100	158 926
Ausbildung Trainer / Funktionäre	38 715	45 000	46 797
<b>Sachaufwand</b>	<b>172 370</b>	<b>189 900</b>	<b>171 728</b>
Vorstand und Kommissionen	26 182	33 800	30 434
Repräsentationsaufwand	1 293	16 500	5 317
Merchandisingartikel	14 441	–	–
Marketing / Kommunikation	7 803	23 000	29 100
Internet / Vereins- und Verbandsadministration	25 357	20 000	17 788
Raumaufwand	15 797	16 000	15 144
Verwaltungsaufwand	47 439	48 500	42 868
Sachversicherungen	4 864	3 500	3 753
Rechts- und Beratungskosten	9 477	11 400	16 653
Unterhaltskosten / Spesen Judging Equipment	19 716	17 200	10 671
<b>FINANZERGEBNIS</b>	<b>59 987</b>	<b>13 500</b>	<b>-33 703</b>
<b>Finanzertrag</b>	<b>71 013</b>	<b>16 000</b>	<b>7 450</b>
Wertschriftenertrag	70 994	15 000	7 450
Bank- und Postcheckzinsen	19	–	–
Kursgewinne Fremdwährungen	–	1 000	–
<b>Finanzaufwand</b>	<b>-11 027</b>	<b>-2 500</b>	<b>-41 153</b>
Wertschriftenaufwand	-477	-1 000	-32 810
Bank- und Postcheckspesen	-1 188	-1 500	-905
Kursverlust Fremdwährungen	-9 838	–	-7 438

### 3.3. ADMINISTRATIVER AUFWAND SOWIE ALLGEMEINER WERBEAUFWAND

Der gesonderte Ausweis des administrativen Aufwands wird mittels Kostenstellenrechnung ermittelt. Die Kostenstelle «Geschäftsstelle und Vorstand» weist den administrativen Aufwand des Verbandes aus.

<b>AUFWAND KOSTENSTELLE GESCHÄFTSSTELLE / VORSTAND</b>	<b>RECHNUNG 2020/2021</b>	<b>BUDGET 2019/2020</b>	<b>RECHNUNG 2019/2020</b>
Personalaufwand	231 688	217 520	188 913
Sachaufwand	172 370	158 900	135 977
<b>TOTAL</b>	<b>404 058</b>	<b>376 420</b>	<b>324 890</b>

## 3.4. KOSTENSTELLENRECHNUNGEN SPORT

<b>AUFWAND EISKUNSTLAUF UND EISTANZ</b>	<b>RECHNUNG 2020/2021</b>	<b>RECHNUNG 2019/2020</b>
Welt- und Europameisterschaften	16 815	35 810
Wettkämpfe	30 705	111 834
Kaderaktivitäten und NWF-Beiträge	160 402	186 334
Trainer / Techniker	291 080	207 328
Sportmedizin	–	–
Olympiamassnahmen	17 323	30 000
Projekte	200	71 906
Sportveranstaltungen	105 102	146 595
Ausbildung	20 638	22 762
<b>TOTAL EISKUNSTLAUF UND EISTANZ</b>	<b>642 265</b>	<b>812 569</b>

<b>AUFWAND SYNCHRONIZED SKATING</b>	<b>RECHNUNG 2020/2021</b>	<b>RECHNUNG 2019/2020</b>
Weltmeisterschaften	-106	5 103
Wettkämpfe	–	8 819
Kaderaktivitäten und NWF-Beiträge	40 991	26 093
Trainer / Techniker	12 571	13 091
Sportmedizin	–	–
Projekte SYS	13 545	5 391
Sportveranstaltungen	–	5 093
Ausbildung	1 714	3 186
<b>TOTAL SYNCHRONIZED SKATING</b>	<b>68 715</b>	<b>66 776</b>

<b>AUFWAND SHORT TRACK</b>	<b>RECHNUNG 2020/2021</b>	<b>RECHNUNG 2019/2020</b>
Welt- und Europameisterschaften	385	3 254
Wettkämpfe	5 528	846
Kaderaktivitäten	11 266	–
Trainer / Techniker	32 129	36 421
Sportmedizin	275	–
Olympiamassnahmen	–	–
Projekte	–	37 500
Sportveranstaltungen	–	22 000
Ausbildung	–	–
<b>TOTAL SHORT TRACK</b>	<b>49 582</b>	<b>100 021</b>

<b>AUFWAND EISSCHNELLAUFEN</b>	<b>RECHNUNG 2020/2021</b>	<b>RECHNUNG 2019/2020</b>
Welt- und Europameisterschaften	1 909	8 927
Wettkämpfe	20 065	51 499
Kaderaktivitäten und NWF-Beiträge	47 685	17 729
Trainer / Techniker	281 190	259 947
Sportmedizin	4 599	357
Olympiamassnahmen	340	34 650
Projekte	576	–
Sportveranstaltungen	2 758	5 238
Ausbildung	20	–
<b>TOTAL EISSCHNELLAUFEN</b>	<b>359 142</b>	<b>378 347</b>

## **4. ERLÄUTERUNGEN ZU POSITIONEN DER RECHNUNG ÜBER DIE VERÄNDERUNG DES KAPITALS**

### **4.1. PROJEKTE ZUR FÖRDERUNG DES EISLAUFSPORTS IN DER SCHWEIZ**

Mit dem Fonds zur Förderung des Eislaufsports in der Schweiz sollen Mittel, die aus dem Überschuss der Rechnung von Swiss Ice Skating aus dem Vorjahr oder aus Kapitalentnahme stammen, zweckgebunden für die Förderung des Eislaufsports in der Schweiz sowie zur Unterstützung und Realisierung von Massnahmen oder Projekten in den Sportarten Eiskunlauf (KL und ET), Synchronized Skating, Eisschnellauf und Short Track eingesetzt werden. Der Vorstand hat per 26. Februar 2021 Richtlinien zur Verwendung der Mittel erlassen.

### **4.2. PROJEKT FÖRDERUNG SYS**

Das Projekt wurde gestützt auf den Beschluss der Delegiertenversammlung vom 3. September 2016 gestartet. Es dient für Aktivitäten zur Förderung des SYS im Nachwuchs-, Jugend- und Breitensport. Der Vorstand hat per 20. Mai 2016 Richtlinien zur Verwendung der Mittel erlassen.

### **4.3. PROJEKT NACHWUCHSENTWICKLUNG SYS SCHWEIZ**

Das Projekt wurde mit einem Gewinnanteil der SYS-Junioren-WM 2019 in Neuenburg gestartet. Es dient zur landesweiten Förderung des SYS im Nachwuchs- und Jugendsport. Der Vorstand hat am 27. Januar 2020 Richtlinien zur Verwendung der Mittel erlassen.

### **4.4. PROJEKT FÖRDERUNG SYS NEUENBURG**

Das Projekt wurde mit einem Gewinnanteil der SYS-Junioren-WM 2019 in Neuenburg gestartet. Es dient zur Förderung des SYS im Novizenbereich und im Jugendsport in der Region Neuenburg. Der Vorstand hat am 29. November 2019 Richtlinien zur Verwendung der Mittel erlassen.

## **5. WEITERE ANGABEN**

### **5.1. UNENTGELTLICH ERHALTENE ZUWENDUNGEN IN FORM VON SACHEN, DIENSTLEISTUNGEN UND FREIWILLIGENARBEIT**

Alle Mitarbeitenden erbringen ihre Arbeitsleistungen entgeltlich. Freiwilliges Engagement im Sportbereich wird unterstützt. Vorstand und Kommissionen arbeiten freiwillig mit Entschädigung der Spesen. Eine separate Erhebung dieser Arbeit erfolgt nicht. Es gab keine unentgeltlich erhaltenen Zuwendungen in Form von Sachen, Dienstleistungen und Freiwilligenarbeit.

## 5.2. ANZAHL STELLEN UND MANDATE AUF ENDE SAISON

	2020/2021	2019/2020
Anzahl Angestellte	8 (560 %)	6 (427 %)
Anzahl Mandate	5 (265 %)	9

## 5.3. GESAMTBETRAG ALLER VERGÜTUNGEN AN DIE MITGLIEDER DES OBERSTEN LEITUNGSORGANS SOWIE AN DIE GESCHÄFTSFÜHRUNG

### Vergütungen an Mitglieder des Zentralvorstands

in CHF	2020/2021	2019/2020
Gesamtbetrag an Vorstand (Pauschalspesen)	14 000	14 000

Auf die Offenlegung des Gesamtbetrags aller Vergütungen an die Geschäftsführung wird verzichtet, da nur eine Person für die Geschäftsführung zuständig ist.

## 5.4. TRANSAKTIONEN GEGENÜBER NAHESTEHENDEN

Im Berichtsjahr fanden (analog Vorjahr) keine Transaktionen gegenüber Nahestehenden statt.

## 5.5. LANGFRISTIGE MIET- UND LEASINGVERPFLICHTUNGEN

Der Mietvertrag für das Büro in Ittigen ist innerhalb von sechs Monaten kündbar. Der Leasingvertrag für das Auto des Nationaltrainers Speed endet am 31.8.2022. Die diesbezüglichen Leasingverpflichtungen belaufen sich per Stichtag auf CHF 5061 (Vorjahr: CHF 11 809).

## 5.6. BELASTUNG / VERPFÄNDUNG VON AKTIVEN

Keine.

## 5.7. AUSSERGEWÖHNLICHE SCHWEBENDE GESCHÄFTE UND RISIKEN

Weder erfolgten im Berichtsjahr (analog Vorjahr) wesentliche ausserordentliche oder betriebsfremde Transaktionen, noch lagen zum Bilanzstichtag wesentliche aussergewöhnliche schwebende Geschäfte und Risiken vor.

## 5.8. WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Zentralvorstand sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung beeinträchtigen könnten.

## 6. LEISTUNGSBERICHT

Es wird auf den Jahresbericht verwiesen.

# BERICHT DER REVISIONSSTELLE

**aeberli**

Zürich, 2. August 2021

## **Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Delegiertenversammlung des Swiss Ice Skating, Ittigen b. Bern**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) des Swiss Ice Skating für das am 30. April 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Aeberli Treuhand AG

 Benjamin Block  
(Qualified  
Signature)

Revisionsexperte  
leitender Revisor

 Marcel  
Widler  
(Qualified  
Signature)

Revisionsexperte

Beilage:  
Jahresrechnung

[aeberli.ch](http://aeberli.ch)

**Aeberli Treuhand AG** Zimmrigasse 17 — Postfach — 8034 Zürich  
+41 44 265 66 66 — [info@aeberli.ch](mailto:info@aeberli.ch)



## SWISS ICE SKATING

**DESIGN** DialogArt GmbH, Zofingen

**FOTOS** Markus Banholzer  
Ernst Kehrl  
© Wilma Alberti  
© KEYSTONE  
© DESGPhoto/L. Hagen

**VERFASSER** Diana Barbacci Lévy, Präsidentin  
Sandor Galambos, Chef Kommission Figure  
Christine Müller-Mebes, Chefin Kommission  
Synchronized Skating  
Jan Cafilich, Chef Kommission Speed  
Thomas Degen, Chef Kommission Ausbildung Trainer  
René Bänziger, Chef Kommission Technischer Support  
Raphael Widmer, Chef Finanzen  
Matthias Baumberger, Geschäftsführer